

Bekanntmachung.

Die Abholung des Quartiergehobes betreffend. Unter dem 13. bis 20. Juni hier in Westphalen...

Die Quartiergeber werden hierdurch aufgefordert, diese Gelder gegen Abgabe der Quartier-Billete pünktlich zu erheben.

Halle, den 9. Juli 1887. Der Magistrat. Schneider.

Bekanntmachung.

Von der 3/4% Halle'schen Theater-Anleihe von Jahre 1888 sind am 16. März cr. die Anleihe...

Halle, den 5. Juli 1887. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Wegen Ausführung von Pfasterarbeiten wird der Martinsberg auf der Strecke vom Köpchen bis zur Gottesackerstraße...

Halle, den 8. Juli 1887. Die Polizei-Verwaltung.

Auslieferung.

Die Steinbearbeitung einschließlich Materiallieferung zu der an der Clearingstraße zu errichtenden Bürgerkaserne...

Montag, d. 15. Juli cr. Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzusehen, wollest die Bedingungen...

Halle a. S., den 9. Juli 1887. Der Stadtbaurath. Lohausen.

Auslieferung.

Die Herstellung von Thonortsteinen mit 30/35 cm. Seitenweite in der Form und in der Maßzahl soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

12. Juli cr. Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzusehen, wollest die Bedingungen...

Halle a. S., den 9. Juli 1887. Der Stadtbaurath. Lohausen.

Aus der Stadt und Umgegend.

Halle, den 9. Juli 1887.

* [Aushändigung von Kautions-pp. Zinsen betreffend.] Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 30. v. M. wird darauf hingewiesen...

* [Verein für Erdkunde.] Die außerordentliche Sitzung, zu welcher der Vorstand die Mitglieder sowie deren Angehörigen...

* [Sommer-Beleuchtung auf der Halle'schen Rembahn.] Bei einem Besuche auf der Halle'schen Rembahn hatten wir gestern Abend Gelegenheit...

tember-October. Geht es außerordentlich reich an Exemplaren aller Naturgeschichte. Am 10. ist gleichsam eine Expedition von Menschen und Thieren abgegangen. Die Küsten gehören jenen, die dem Sammer der Gelehrten nachkommen. Sie sind einig und erwidert man nur die Arbeitstellung eines dieser Thiere...

* In der letzten Vorstandssitzung des Haus- und Grundbesitzer-Vereins zu Halle a. S. wurde u. A. beschlossene, weitere Schritte zu thun, um möglichst bald eine regelmäßige Abgabe von Abse und Müll herbeizuführen...

* [Wem die beiden Haus- und Grundbesitzer-Vereine] wurden während des Jahres 1887 von 1. - 3. Quartal 1887 resp. bis dato 120 Wohnungen neuangebaut, zu welcher Zahl noch der Bestand von 60 unrentabel gebliebenen Wohnungen...

* [Sommer-Beleuchtung auf der Halle'schen Rembahn.] Bei einem Besuche auf der Halle'schen Rembahn hatten wir gestern Abend Gelegenheit, verschiedene Proben für das morgige Sonntag stattfindende Rennen mit anzusehen. Die Probe des Corvo's ist schon längst aus...

Rembahn bildet eine angenehme Promenade. Wir hören, daß Herr Rost mit seinem Klavier jeden Morgen auf der Rembahn trainirt, in der Pflicht, den Bekannten Schmarowsky zu schlagen oder ihn wenigstens den Sieg zeigen zu machen. Schmarowsky und Käpernick sind gestern eingetroffen, ihre Aequisten zum Hinderniß-Rennen se. sind bereits auf der Rembahn. Das Concert wird von der Capelle der Königl. Infanterie unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Drechsler ausgeführt. Dasselbe Kapelle wird auch am Abend im „Prinz Carl“ concertiren; für die Musik wird ein Theil des Gartens dorthin abgetheilt...

* [Die Entnahmen des Vorkriegsloos.] Die Entnahme, welche der Reichsregierung durch die Aufführungen des Jahresfestspiels erzielt hat, beläuft sich im ganzen auf 6047 M. Das ist bemerkt ebenfalls, als der Reichsregierung in den 4 Jahren eingekommen hat. Es wird den Vereinen des Reichsfestspiels interessant sein, noch einige nähere Angaben darüber, wie die Rechnung sich zusammensetzt, zu empfangen. Die ganze Nettoeinnahme von sämtlichen 10 Aufführungen, einbezogen den Erlös von den Programmen und der Gardeboje, betrug 14 150 Mark. Unter den Aufführungen hat die niedrigste Einnahme nur 503 Mark, die höchste erreicht, obwohl dieser am Sonntag (8. Mai) stattfand. Die höchste Einnahme wurde bei der 10. Aufführung erzielt, am Samstag, den 10. Juni 1887, kamen 1393 Mark ein. Die übrigen 10 Aufführungen betragen in der Abrechnung in Summe noch 854 Mark eingenommen. Dieser Gesamtertrag gegenüber steht eine Gesamtausgabe von 8103 M., welche sich außer der für den Dichter bestimmten Abgabe, aus den mit Director Döbler vereinbarten Bedingungen...

* [Aussätze.] Die obersten Klassen der städtischen Mädchenbücherei unternehmen heute Morgen mit ihren Lehrern einen Sommerausflug nach dem Ruffenberge der Rothenburg; mehrere Klassen der städt. Knabenbücherei rücken heute Morgen unter Trommelschlag nach Nietleben und der Dolauer Gade aus.

* [Weiterausichten für die nächsten Tage.] Der Aufbruch, welcher über Frankreich und Deutschland am größten ist, hat im Nordwesten bedeutend an Höhe abgenommen. Es ist daher zunächst noch sehr warmes, an Gewitterbildung neigendes, später, wolkiges, trübliches Wetter zu erwarten.

* [Zur Verhütung ihrer Strafe.] werden die beiden gestern in Verzug verurtheilten Landesverweigerer Klein und Grebeit in die Verhaftung genommen. Der Anwalt des Staatsanwalts, Herr v. Roet, nimmt am 10. September cr. vor dem vereinigten 2. und 3. Strafenast des Reichsgerichts seinen Aufgang. Der Vorfall führt wieder Präsident Dretnamm.

* [Eine eigenartige Entscheidung] boten gestern die sogenannte Schifferlaale und die ganzen Nebenarme derselben. Dieelben waren nämlich wie mit einer bläulichen Fettschicht bedeckt, die einen eigenartigen Geruch ausströmen ließ. Die Fische traten unruhig in angestrichelter Weise massenhaft an die Oberfläche und schnappten, jedenfalls dadurch beeinträchtigt, nach Luft. Es rührte seine Erscheinung wohl von den Abflüssen schädlicher Fabrikwässer her.

* [Schwurgerichtssitzung vom 8. Juli.] Der inoffizielle wegen Hausfriedensbruchs vorbereitete, 1849 in Garmisch geborene Schuhmachermeister Johann Carl Wiltich hier, war wegen Todtschlags seiner Ehefrau angeklagt. Am 13. Mai d. J. gegen Wiltich war der Angeklagte mit seiner Ehefrau in der Wohnung u. d. von ihrer Mutter Essen verlangt, worauf dieselbe entgegnete: „Ich habe nichts.“ Der Angeklagte gab dieselbe Antwort, worauf seine Ehefrau sagte: „Der Mann hat mich geprügelt, ich habe nichts.“ Der Angeklagte rief: „Der Mann hat mich geprügelt, ich habe nichts.“ Der Angeklagte rief: „Der Mann hat mich geprügelt, ich habe nichts.“ Der Angeklagte rief: „Der Mann hat mich geprügelt, ich habe nichts.“

Wegen öffentlichen Meinungs hatte sich der am 3. Juli 1842 in Halle gebohrne...
Wegen öffentlichen Meinungs hatte sich der am 3. Juli 1842 in Halle gebohrne...
Wegen öffentlichen Meinungs hatte sich der am 3. Juli 1842 in Halle gebohrne...

Wegen öffentlichen Meinungs hatte sich der am 3. Juli 1842 in Halle gebohrne...
Wegen öffentlichen Meinungs hatte sich der am 3. Juli 1842 in Halle gebohrne...
Wegen öffentlichen Meinungs hatte sich der am 3. Juli 1842 in Halle gebohrne...

Alter der Verstorbenen:	weiblichen Geschlechts:	männlichen Geschlechts:
unter 10 Jahren	2	3
von 10 - 20	5	7
20 - 30	9	10
30 - 40	17	18
40 - 50	21	20
50 - 60	12	10
über 60	2	2

125 waren evangelischer, 7 katholischer und 2 mos. Konfession, darunter 12...
Es waren 43 männliche, 38 weibliche Lebige; 37 männliche, 11 weibliche...
Geboren waren 202, Todesfälle waren 160, mithin 42 Geburten mehr als Todesfälle.

Bautechniker-Gesuch.
Ein in Brandenburg und Zeichen geübter Bautechniker wird zum sofortigen Eintritt in das Bureau eines hiesigen Bauvermeisters gesucht. Off. unt. J. No. 5324 bei J. Barck & Co. hier niederzulegen.

I. Etage Dachritzgasse 1
1. Diener zu beziehen. Näheres beim Tischlermeister Schütze, D. 10, gr. Ulrichstraße 16.
1. Wohn-, f. 95 Thlr. a. R. M. Anhalterstr. 9
Gr. Steinfr. 10 a. R. R. 35 Thr. 1. Df. an einz. Leute zu vermieten.

Standsamt Halle a. S.
Werbung vom 8. Juli.
Aufgehoben: Der Restaurateur Johann Friedrich Buche, Heinrichstraße 5 und Marie Bertha Auguste Sander, Dehnbauerstraße 4...
Geboren: Dem Walter Wilhelm Böhm, Festungstraße 13, ein Sohn, Wilhelm Karl...
Gestorben: 1. unbek. F.

Protokoll und Nacharbeiten.
Der 25. Unterhandlungsstag der Creditvereine für die übliche Hälfte der Provinz Sachsen und des Herzogthum Anhalt fand am 7. und 8. Juli in Freyburg a. U. statt...
1. Bericht über den Stand der einzelnen Vereine. 2. Bericht über die Statuten des Unterverbands. 3. Bericht über die erzielte Erfolge...
4. Bericht über die Verhandlungen der Provinzial-Vereine. 5. Bericht über die Verhandlungen der Provinzial-Vereine. 6. Bericht über die Verhandlungen der Provinzial-Vereine...

Ein betrübender Verlust hat sich am 6. ds. Nachmittags gegen 6 Uhr in der Wohnung...
Ein betrübender Verlust hat sich am 6. ds. Nachmittags gegen 6 Uhr in der Wohnung...
Ein betrübender Verlust hat sich am 6. ds. Nachmittags gegen 6 Uhr in der Wohnung...

Telegraphische Nachrichten.
Tirnova, 8. Juli. Die Antwort des Prinzen Ferdinand von Coburg an den Präsidenten der Sorbanie auf die Nachricht von seiner Wahl zum Fürsten ist nunmehr eingetroffen...
Paris, 8. Juli. Gestern Abend durchzog eine größere Anzahl junger Leute die Boulevards und den Place de la Bourne mit den Rufen: "Garde Nationale! Die Polizei nahm mehrere Verhaftungen vor."
London, 8. Juli. General Boulanger ist heute Abends 8 Uhr nach England abgereist...
London, 8. Juli. Das Unterhaus nahm nach zweitägiger Debatte die dritte Lesung des Gesetzes über die Verleihung des Titels von Earl of Salisbury an den Herzog von Devonshire an.

Gemeinschaftliche Ortskrankenkasse für die in zahlreichen gewerblichen Etablissements zu Halle a. S. beschäftigten Arbeiter.
Generalversammlung
Montag den 18. Juli Abends 8 Uhr in der Restauration zum Michael, großer Berlin No. 18.
Tagesordnung:
1. Rechnungslegung.
2. Feststellung der Vergütung für den Rechnungsführer und für den Kassaboten und der von demselben zu stellenden Caution.
3. Abänderung der Statuten.
4. Beschlußnahme über Anträge von Mitgliedern der Generalversammlung.
Der Vorstand: R. Koven.

Ein betrübender Verlust hat sich am 6. ds. Nachmittags gegen 6 Uhr in der Wohnung...
Ein betrübender Verlust hat sich am 6. ds. Nachmittags gegen 6 Uhr in der Wohnung...
Ein betrübender Verlust hat sich am 6. ds. Nachmittags gegen 6 Uhr in der Wohnung...

Handel und Verkehr.
Bericht des Börsevereins zu Halle a. S. am 9. Juli 1887. Preise mit Ausschluß der Wallerzölle per 1000 kg Netto. Weizen rubig 179-185 Mt., Landweizen bei 187 Mt., Roggen rubig 128-130 Mt., Gerste ohne Gehalt, Futtergerste...
Nachweisung der bei den Königl. Güter Expedition Halle a. S. im Juli 1887 eingetroffenen und veränderten Waarenquantitäten. a) Bestand. Weizen 328 Z., Roggen 121 Z., Gerste 401 Z., Hafer 10 Z., anderes Getreide, Hülsenfrüchte und Mais 320 Z., Mähhilfsabfälle 1754 Z., Spiritus, Eßig, Branntwein 265 Z., Petroleum und andere Mineralöle 122 Z., Brauereien 2 Z., Brauereien, Koh. 225 Z., Zucker rubig 1074 Z., Zucker raffiniert 894 Z., Zingentell 96 Z., b) Empfang. Zucker 3940 Z., Zucker rubig 1250 Z., Zucker raffiniert 490 Z., Dimegentell 400 Z., Mähhilfsabfälle 620 Z., Eßig 190 Z., Petroleum 100 Z., Brauereien 9430 Z., Mineralöle 60 Z.

Wohlfühlung.
Eine Wohnung St. R. für 48 Thlr zu vermieten. H. Ulrichstr. 13.
Wohlfühlung.
große Parterrevorwohnung mit Pavillon auch getheilt sofort od. 1. Okt. z. bez.
Kleine Wohnung
für 2 ruhige Leute 90-120 Mark gesucht. Off. sub S. R. 21 postlagernd Halle.
Blumenstraße 8
ist eine Wohnung von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche zc. zu vermieten, sofort oder 1. Oktober zu beziehen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18870710024/fragment/page=0002

Sommer-Rennen



Halle'schen Bicycle-Clubs

Sonntag d. 10. Juli Nachmittags 3 Uhr

auf der Halle'schen Rennbahn

Merseburgerstraße 26a

bei ermäßigten Preisen.



Program:

Großer Corso sämtlicher Fahrer.

- 11 Rennen folgender benachbarter Clubs:
1. Calbe, Radfahrer-Club.
 2. Delitzsch, Radfahrer-Club.
 3. Mendig, Leipzig, Radf. Club „Germania“.
 4. Leipzig, Bicycle Club „Sturmvogel“.
 5. Weißenfels, Radfahrer-Verein.
 6. Zeitz, Bicycle-Club.
 7. Verburg, Velocipeden-Club.
 8. Eisleben, „...“.
 9. Merseburg, „...“.
 10. Dessau, Radfahrer-Verein.
 11. Leipzig, Radfahrer-Club.

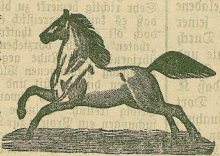
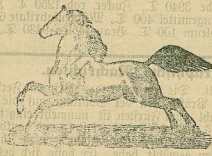
Großes Sieger-Sauprennen.

Großes Dreiradfahren.

Großes Tandemfahren (2 fzig).

Großer Wettlauf des bekannten Schnellläufers Schiomasowsky aus Petersburg und des kleinen Max Kaepernick, Sohn des berühmten Fritz Kaepernick.

1. Wettlauf mit einem trabenden Pferde.
2. Rennen mit Hindernissen in voller militärischer Ausrüstung. Schnellfeuer, 1 deutsche Meile ca. 20 Minuten in ca. 25 Min.



Preise der Plätze: Tribüne 1,50 Mark. — Sattelplatz 1 Mark. — Sperritz 1 Mark. — 1. Platz (Stplatz) 60 Pfg. — Stehplatz 30 Pfg. — Kinderbillets zu halben Preisen für Stplätze nur im Vorverkauf.

Vorverkaufsstellen bei Ang. Weddy, Leipzigerstr. — C. F. Ritter, Leipzigerstr. — H. C. Weddy-Poenicke, — Gustav Uhlig, Leipzigerstraße. — Steinbrecher & Jasper, Markt. — Herm. Maedicke, gr. Ulrichstr. — Gebr. Keller, Geiße. — J. Miltacher, Poststr. — G. Hahn, Poststraße.

Omni-Bus-Verbindung vom „Prinz Carl“ à Perion 25 Pfg.

Neue und gebrauchte Möbel, aller Art veräußert billig. Baumstraße 16. Herrschaft, Wohnung, Möbel des Mühlwegs ist weggangsbarer, ist billig zu verkaufen, daselbe ist neu gekauft, mit 2 Etagen, enthält Garten wie Bergdorf. Nähere Auskunft erteilt Herr Baumstr. E. Friedrich, Mühlweg 5.

18000 Mark

zur 1. sicheren Hypothek zum 1. October od. früher auf ein neu erbaut. Grundst. zu leihen gesucht. Off. u. O. K. 5323 bei J. Barck & Co., hier. Unterhändler streng verboten. Dr. A. Francke, prakt. Zahnarzt, Post-Straße No. 1. Sprechst. 8-12 und 2-5 Uhr. Näch. i. Näh. gef. i. Spiegelg. 13 III.

Ein großer Laden, Nähe des Marktes per 1. October zu vermieten. Preis 150 Th. Geh. Offert. unter R. W. 5317 zu richten an J. Barck & Co., hier.

St. Wohnung (40 Thre) an ruhige Ind. Leute pr. 1. October zu vermieten. Fingerring 14.

Verloren gold. Ring mit Plättchen, neg. Beschriftung bitte abzugeben. Mansfelderstr. 15.

Schuhmacher-Zinnung Montag Generalversammlung 11. Juli, Abends 8 Uhr.

- Tagesordnung:
1. Beschlußfassung über den Austritt aus dem hiesigen Zinnungsamt.
 2. Besprechung über die Fachschule.
 3. Beschlußfassung über ein abzuhaltendes Kinderfest.
 4. Verschiedene Mitteilungen.
- Um allseitiges Erscheinen der Mitglieder bitten. Der Vorstand.

Bücher

aus allen Wissensheiten laßt stets zu hohen Preisen gegen bare M. Oschmann's Antiquariat Große Ulrichstraße 47.

Antiquariat

der Pfeffer'schen Buchhandlung (R. Stricker)

Halle, Brüderstraße 14.

Vom 1. October ab: Neunhäuser 34.

Werthvolle Geschenkliteratur ist in neuen tadellosen elegant gebundenen Einbänden zu bedeutend ermäßigten Preisen stets bei uns vorrätig.

Cataloge gratis und franco.

Koffer-Fabrik

Größte Auswahl:

Reisekoffer,

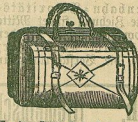
Herrnkoffer,

Faltenkoffer,

Hutkoffer.

Reise-Accessoires, Portemonnaies, Zettler, Cigarettenetuis, halte vom billigsten bis hochfeinsten Genre als solide Waaren bestens empfohlen.

Schmeerstraße 30. H. Krasemann, Schmeerstraße 30. Fabrik u. Lager von Reiseeffekten u. Lederwaren.



Reichhaltiges Lager

Reisetaschen,

Handtaschen,

Touristentaschen,

Hutschachteln,

Couirertaschen

P. P.

Meiner geehrten Kundschaft, sowie einem werthen Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage meinen

Rasir- und Frisir-Salon

in den Nebenladen verlegt habe.

Selbiger ist bedeutend vergrößert, sowie auf's Elegante, der Neuzeit entsprechend, eingerichtet. Zugleich eröffne in meinem bisherigen Lokale einen

Spezial-Salon für feine Damenfrisuren.

Derselbe ist hochlegant eingerichtet und mit Separateneingang versehen.

Zugleich empfehle mein großes Lager in- und ausländischer Parfümerien, Odeurs, ff. Toilettenessen, Bürsten, Kämme etc., sowie sämtliche Damen- und Herren-Toilette-Artikel.

Dann habe ich amerikanische Kopfwäsche (Shamponiren) für Damen und Herren eingerichtet.

Indem ich meiner werthen Kundschaft für das große Wohlwollen im früheren Salon bestens danke, bitte ich, mir selbiges auch im neuen Lokale gütigst zu Theil werden zu lassen. Ebenfalls richte ich an eine geehrte Damenwelt von Halle und Umgegend die ergebene Bitte, bei Bedarf sich meines Damen-Frisir-Salons gütigst erinnern zu wollen.

(Für Damen nur Damenbedienung).

Albert Rost,

Maieur, Coiffeur und Perrückenmacher,

12. Leipziger Straße 12.

Krieger-Verein zu Halle a. S.

Sonntag den 10. Juli Haidegang mit Musik.

Die Kameraden treten $\frac{1}{2}$ Uhr zum Abmarsch im Vereinslokal pünktlich an.

Der Vorstand,

S. A. B. Kurze.

ff. möbl. Wohnungen mit Kabinets auf 1 und 2 Herren zu vermieten, mit und ohne Pension. Weidenplan 2.

Eine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten u. 1. October zu beziehen. Preis 150 Thlr. Weidenplan 2.

Auktion

Dienstag den 12. Juli. Vormittag 11 Uhr.
 Eine Partie **Edelholz** bestehend aus:
 1 großer Parke-Dreher, Stollen, 1 große Parke, 2 Polster und 1 große Parke, 1 halbgewundene Presse, 1 Drehstuhl, 2 Tücheltische, 1 neue Kreislinse, 1 Doppelwinde, 2 Seilen, 2 Handwagen, ca. 2000 Nagelstühle, 1 Tisch, 1 Drehstuhl, 1 Regulator, 1 Kleider-Station, 20 Fd., 1 Kleider-Schrank, 1 Kommode, 1 Sofa, 1 Spiegel, 1 Regulator, 1 Kleider-Schrank, 2 Tische, Spiegel, Bilder etc. Dietze, Gerichtsvollzieher.

Pianino-Auktion

Dienstag d. 12. Juli, Vormittags 11 Uhr sollen durch mich 4 hoch-elegante Pianinos 1 Klavier und 3 schwarze (Frenschitz, Metalfimmloch) neuerer Construkt. in Garantie versteigert werden.
 W. Schramm, Auctionator.
Brenn- u. Nutzholz-Verkauf.
 Eine Partie Nutz- und Brennholz soll Montag den 11. d. Mts. große Ulrichstraße No. 11 öffentlich meistbietend gegen gleiche Bezahlung verkauft werden.

Auktion

Dienstag den 12. d. Mts. Vormittags 11 Uhr verkaufe ich in der Gemeindegewirtschaft zu Heideburg zwangsweise gegen Barzahlung:
 1 Reinigungsmaschine, 1 großen Schälten, 1 Mehlziele, 1 alten Weiskessel, 1 Spiegel u. v. a. S. um 9 Uhr in der Heideburger Feldstr.
 er. 2 1/2 Aker Roggen und ca. 1/2 Aker Gerste.
 Sammelplatz der Käufer um 1/9 Uhr in der Gemeindegewirtschaft daselbst.
 Halle a. S., den 9. Juli 1887.
 Friedrich, Gerichtsvollzieher, Geißestraße 3.
Gebrauchte Pianinos, von 6 Stück die Anzahl, verkauft oder vermietet sehr billig
 H. Anders, Barfüßerstr. 10, Ede Schulberg.

Ein junger Kaufmann

mit guten Zeugnissen sucht möglichst auf sofort Stellung in einem Colonial- und Materialwaaren-Geschäft bei bescheidenen Ansprüchen. Gest. Offert. unter W. F. durch die Expedition des „Saxburger Wochenblattes“, Herzburg.
 Ein junger Mann, welcher am 15. August seine Beirat beendet, sucht per 1. Oktober oder früher auf einem größeren Rittergute Stellung als Verwalter. Gest. Offert. bittet man an Rittergutsbesitzer bei Wolpa zu richten.

Gefundene Sachen:

im Parkbad:
 1 Trauring,
 1 Damenuhr,
 1 Herrenuhr.
Am Fürstenthal:
 1 Portemonnaie mit Inhalt.
 Die Eigentümer sind gebeten, sich zur Empfangnahme zu melden.
Parkbad-Aktien-Gesellschaft.

Stadt Magdeburg

Martinsgasse 10.
 Postamt Nr. 77. Restaurant
7. Bier aus der Halle'schen Aktien-Brauerei.
 Reichhaltige Speiskarte, reine Weine.
 Besondere Empfehlung: reines Piano noch einige Tage in der Woche frei.
 W. Lücke.

Vorletzter Tag.

Circus Hagenbeck
 Sonntag den 11. Juli 1887.
 2 große Gala-Vorstellungen.
 In der Nachmittagsvorstellung beziehen Militärs vom Feldebel abwärts und Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte.
 Militären von nur Militärpersonalien ersten Ranges; Vorführen bester dressirter Säug- und Ferkelspielder. Die Ruffischenpausen werden von ca. 20 Clowns auf das Humorelle ausgefüllt.
 In jeder Vorstellung:
 Vorstellung der 7 indischen Wunderelephanten (non plus ultra) durch den Amerikaner Mr. Eph. Thompson.
Ein Ausflug nach Watagama auf Ceylon.
Pantomime, ausgeführt von sämtlichen Damen und Herren unter Mitwirkung des Singhalesen-Tänzerpersonals, Feuertänzer, Weitztänzer, Stabtanzer etc. Elefant, Pferde, Fisch, Zehus u. s. w.

Letzter Tag

2 große Vorstellungen mit neuem Programm.
 4 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends.
 In der Nachmittagsvorstellung hat jeder Erwachsene das Recht, ein Kind unter 10 Jahren frei einzuführen.
 Abends 8 Uhr: **Grosse Gala-Abschiedsvorstellung.**
 Alles Nähere durch Plakate und Anschlag-Zettel.
 Hochachtungsvoll Carl Hagenbeck, Director.

Restaurant Parkschlösschen.

Forster-Strasse 12.
 Mit dem heutigen Tag übernehme ich das Herrn Rewendahl gehörige **Restaurant und Hotel zum Parkschlösschen** und empfehle dasselbe einem geehrteten Publikum angelegentlich. Durch Verabreichung von nur gut u. Speisen und Getränken werde meinen werthen Gästen in jeder Weise gerecht zu werden suchen. Gleichzeitig bringe meine Gartenlokallitäten, sowie schöne Kesselbahn in geistliche Erinnerung, worauf ich besonders die geehrten Circusbesucher aufmerksam mache.
 Täglich frisches Anstich von fr. Spatzenbrän und Lagerbier. Guten Mittagstisch sowie ausgedehnten Stämm.
 C. Niemann, früher Oertelner beim k. u. m. Verein in Magdeburg.

Freyberg's Brauerei

empfiehlt ihr mit vielem Verfall aufgenommenes **Deutsches Porter-Bier,** preisgekrönt auf der Internationalen Bier-Ausstellung in Königsberg in Preußen mit der **grossen silbernen Medaille,** a Flasche 20 Pf., ebenso bayrisch Bier nach Münchener Art gebrant 25 Flaschen 3 Mt.

Geschäfts-Eröffnung!

32. Alter Markt 32
Materialwaaren- und Cigarren-Geschäft
 am Dienstag den 12. Juli wieder eröffne.
 Für das mir in meinem alten Lokale so reich gezeigete Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Lokale entgegenbringen zu wollen, da ich stets nur gute und echte Waaren liefern werde.
 Halle a. S., im Juli 1887.
 Mit Hochachtung
 C. Dörge,
 32. Alter Markt 32.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich in Neubau **Große Steinstraße 47** ein neues **Fleischerei-Geschäft** und werde auch in diesem Geschäft mir das Wohlwollen meiner geehrten Kundschaft in der bisherigen Weise zu erhalten wissen.
 Hochachtungsvoll
 With. Büschel.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Seine Sonntag Nachmittag von 5-7 Uhr
Großes Militär-Concert
 der ganzen Kapelle des Königl. Wgdb. Regt. No. 36.
 Entrée zum Nachmitt. incl. Abend-Concert 30 Pf.
 Auch haben Abonnements-Billetts von Abends 7 Uhr ab Gültigkeit. Kartenpreis von dieser Zeit a 20 Pf.
 O. Wiegert, Kapellmeister.

Bad Wittkind.

Sonntag den 10. Juli
Früh- und Nachmittags Grosses Concert (Militärmusik).
 vom Halle'schen Stadt- u. Theater-Orchester.
 Anfang früh 6 1/2 Uhr. Entrée 15 s.
 Nachm. 3 1/2 Uhr. Entrée 30 s.
 W. Halle, Stadtmusikdirector.

Stadt-Theater-Terrasse.

Sonntag den 10. und Montag den 11. Juli
Zwei grosse Abend-Concerte des Halle'schen Stadt- und Theater-Orchesters.
 Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf.
 Biletts 20 Stück 3 Mark wie bekannt.
 W. Halle, Stadtmusikdirector.

Moritz's Restaurant u. Gartenlokal

Harz 48.
Seine Sonntag
Grosses Familien-Kränzchen
 Anfang 4 Uhr.
Morgen Montag den 11. Juli
Großes Abendconcert der berühmten Giebichensteiner Liedertafel. - Anfang präzis 8 Uhr.
 NB. Mittagstisch 45 Pf. Logis billig. Kegelbahn, Gesellschaftszimmer mit Instrament noch einige Tage in der Woche frei.
 Zu diesem Abend laude alle Freunde des Gesanges ergebenst ein.
 A. Moritz.
Restaurant zum Eiskeller.
 Die am Mittwoch nicht stattgefundene Liedertafel des G. u. „Oskar“ findet heute **Samstag Abend 8 Uhr** statt, wozu freundlichst einladet
 E. Zimmermann.

Paradies.

Seine Sonntag den 10. Juli von Vormittags 11 1/2 Uhr ab bei günstigem Wetter
Frühschoppen-Concert bei freiem Entrée
 von der gesammten Capelle des hiesigen Stadtmusikkorps, wozu ich mir ein geehrtetes Publikum zum fleißigen Besuch hierdurch ergebenst einzuladen erlaube.
 Mit vorzüglicher Hochachtung
 C. Heissner.

Bölle's Restaurant.

Montag den 11. Juli
Erstes grosses Frei-Concert.
Victoria-Theater. (Goldener Hirsch).
 Sonnabend den 9. Juli, Sonntag den 10. Juli
 und folgende Tage
Künstler-Vorstellung mit freiem neuem Programm.
 Bei günstigster Bitterung auf der Sommer-Bühne, somit im Theaterlokal.
 Sperrfrist 60 Pf., die anderen Plätze 40 Pf.
 Biletts 3 Stück für 1 Mark an den besamten Verkaufsstellen.

Für den redaktionellen und Fehlerentheil verantwortlich Julius Münckert in Halle. - Nicht ohne Rücksicht auf die Expedition des Halle'schen Anzeigers: Erste Ulrichstraße 19, gedruckt von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.